

Vortrag an den Ministerrat

Bundesgesetz, mit dem ein GeoSphere Austria-Gesetz erlassen und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Forschungsfinanzierungsgesetz, das Forschungsorganisationsgesetz sowie das Mineralrohstoffgesetz geändert werden (GeoSphere Austria-Errichtungsgesetz)

In Umsetzung des Vorhabens des Regierungsprogramms für die XXVII. Gesetzgebungsperiode wird durch die Zusammenführung der Geologischen Bundesanstalt (GBA) und der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) ein neues nationales Zentrum für Klimaforschung und Daseinsvorsorge geschaffen und einem Beschluss des Ministerrats vom 27. Juli 2021 folgend, die GeoSphere Austria als Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie errichtet.

Diese soll als eine der wissenschaftlichen Integrität verpflichtete Forschungsorganisation des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung die zentrale Kompetenzstelle des Bundes für Daten und Informationen über die Geosphäre (Atmosphäre, Lithosphäre, Hydrosphäre und Pedosphäre) werden.

Damit wollen wir einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung zentraler Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wie Klimawandel, Rohstoffverknappung, Naturgefahrenprävention und Katastrophenmanagement, Fragen der nachhaltigen Energieversorgung, der Energiespeicherung, der Bodenqualität und Bodendegradation, der Hydrologie und des Grundwasserschutzes leisten.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem ein GeoSphere Austria-Gesetz erlassen und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Forschungsfinanzierungsgesetz, das Forschungsorganisationsgesetz sowie das Mineralrohstoffgesetz geändert werden (GeoSphere Austria-Errichtungsgesetz), samt Erläuterungen, Textgegenüberstellung und Wirkungsfolgenabschätzung dem Nationalrat zur verfassungsgemäßen Behandlung zuleiten.

22. Februar 2022

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek
Bundesminister